

# SISTA

Technisches Merkblatt

Ausgabe 17.02.2023

Seitenanzahl 4

## Ofen & Kamin

### Sauervernetzendes Spezial-Silikon

#### EIGENSCHAFTEN

- Spezialist für Hochtemperaturen
- Backofenverträglich
- Temperaturen bis 250°C, kurzzeitig bis zu 300°C
- Wasserbeständig
- Haftungsstark

#### EINSATZBEREICHE

Zum Abdichten und Kleben von:

- Ofenrohren, Klima- und Heizgeräten, Backofenscheiben, Ceranfeldern u.ä.
- Selbsthaftend auf Porzellan, keramischen Fliesen, Glas, Emaille, Aluminium

Nicht geeignet für:

Nicht geeignet für den direkten Lebensmittelkontakt und Teflon® (PTFE), Plexiglas® (PMMA), Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP), Naturstein, sowie säureempfindliche Metalle, selbstreinigende Backöfen durch Pyrolyse und Kamin /-ofenelementen welche heißer als 250°C werden.

#### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Fugenflanken müssen sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alten Dichtstoff, andere Rückstände und Verunreinigungen, sowie Schimmel restlos entfernen. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband, welches unmittelbar nach der Versiegelung wieder entfernt wird. Bei konstruktiver Fugenausbildung auf ausreichende Fugendimensionierung achten und zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung, geschlossenzelliges Hinterfüllmaterial z. B. Sista Fugen Füllprofil in die Fuge einbringen. Obwohl Sista Ofen & Kamin auf den meisten Oberflächen gut haftet, wird empfohlen, auf bestimmten Untergründen eine Grundierung zu verwenden, um eine starke und gleichmäßige Haftung zu gewährleisten.

Auf Stahl, Metallen und Kunststoffen verwenden Sie vor dem Auftragen von HT Red den Primer P819. Bei porösen Materialien wird die Verwendung des Primers P800 empfohlen.

## VERARBEITUNG

### KARTUSCHE

Die Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden, dazu kann z. B. der Pattex/Sista Glätt-Cutter verwendet werden, dann Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite abschneiden. Kartusche in Pistole einlegen.

Danach den Dichtstoff blasenfrei applizieren. Grundsätzlich muss die Fuge eine Breite von mindestens 10 mm aufweisen - maximal 30 mm.

### GLÄTTEN

Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug z. B. Sista Fugenglätter-Set glätten. Hierzu kann das Glätt-Werkzeug mit klarem, entspanntem Wasser leicht befeuchtet und die Fuge anschließend abgezogen werden.

Bis zur Ausbildung einer belastbaren Haut die Fuge vor Wassereinwirkung (z. B. Haushaltsreinigern) schützen.

### REPARATUR BACKOFENTÜR

#### **Vorgehensweise beim Verkleben (Reparatur) von Sichtglasscheiben in Backofentüren:**

Alten Dichtstoff wie beschrieben restlos entfernen. Ofen und Scheibe unbedingt sorgfältig säubern.

Beim Einsetzen der Scheibe sollten die beim Verfugen üblichen Verfahrensweisen, wie z.B. Abkleben, Glätten und Entfernen des Überschusses sowie Fixierung während des Aushärtens eingehalten werden. Es ist darauf zu achten, dass der Luftaustausch möglichst ungehindert stattfinden kann, d.h. die Backofentüre sollte nicht dauernd geschlossen bleiben.

Erst nach vollständiger Durchhärtung (nach ca. 1 Woche) den Backofen vor dem Gebrauch ca. 30 Minuten bei 250°C ausheizen, um alle eventuellen Reste flüchtiger Bestandteile zu entfernen. Dabei für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsraumes (z.B. Küche) während dieser Ausheizphase und der Abkühlung bei geöffneter Backofentür sorgen.

Bei Beachtung dieser Hinweise kann der Backofen wieder unbedenklich und ohne gesundheitliche Risiken in Betrieb genommen werden.

Nicht geeignet für selbstreinigende Backöfen durch Pyrolyse, ausgehärtete Klebefuge kann nur kurzzeitig bis 300°C erhitzt werden.

## BESTÄNDIGKEIT

SISTA Ofen & Kamin ist beständig gegen Wasser und wasserverdünnte Reinigungsmittel / Haushaltsreiniger. Das Produkt wird nicht für Anwendungen mit ständigem Kontakt mit Chemikalien empfohlen. Zur Fugenreinigung keine oxidativ wirkenden Reinigungsmittel, wie z.B. Wasserstoffperoxid, einsetzen, da es ansonsten zu Verfärbungen der Fugenmasse kommen kann. Bei anderen Chemikalien wenden Sie sich bitte an unseren technischen Dienst. SISTA Silikone sind nicht überstreichbar. Das Produkt ist zur Verwendung in Privathaushalten vorgesehen.

## REINIGUNG

Frisches und noch nicht abgebandenes Sista Dichtstoff kann mit Spiritus entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs z. B. Sista Fugenhai oder durch Einsatz eines Silikonentferners z. B. Pattex Silikon Entferner entfernt werden.

## BITTE BEACHTEN

Die Fugen müssen regelmäßig gesäubert und gewartet werden. Achten Sie auf eine gute und regelmäßige Luftzirkulation im Raum, in dem das Dichtmittel aufgetragen wird. Auf den meisten gängigen Untergründen kein Primern notwendig. Außer im Falle des Eintauchens und insbesondere auf porösen Untergründen wird die Anwendung einer speziellen Grundierung empfohlen.

Die Aushärtungsgeschwindigkeit ist von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und dem Fugenquerschnitt abhängig. Bei niedriger Temperatur, niedriger Luftfeuchtigkeit oder großen Fugenquerschnitten sind längere Aushärtungszeiten zu berücksichtigen.

Dichtstoff während der Aushärtung nicht stark mechanisch belasten.

Eine Anwendung auf empfindlichen Oberflächen muss im Vorfeld, durch eine Untergrundprüfung getestet werden. Sista Ofen & Kamin darf nicht für strukturelle Verglasungen und nicht als Sekundärdichtstoff in Isolierglaseinheiten verwendet werden und darf nicht mit dem Randverbund von Isolierglas in Berührung kommen.

Sista Ofen & Kamin darf nicht mit der Zwischenschicht von Verbundglas (Sicherheitsglas) in Berührung kommen. Sista ist nicht geeignet zum Abdichten von Schwimmbecken oder für den permanenten Wasserkontakt, für Kupfer und Messing. Sista Ofen & Kamin darf nicht für die Versiegelung von Aquarien verwendet werden. Ebenso darf der Sista Dichtstoff nicht auf Materialien eingesetzt werden, die mit der Zeit Inhaltsstoffe oder Spaltprodukte freisetzen können (z.B. Isolier- oder Schwarzanstriche, Butyldichtstoffe oder EPDM-Kautschuke). Der Dichtstoff ist nicht geeignet für die Anwendung auf Teflon® (PTFE), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Plexiglas® (PMMA), Naturstein u.Ä. Sista Ofen & Kamin Dichtungen dürfen nicht übergestrichen werden (schlechte Abdeckung und Haftung der Farbe).

Die Farbpaspel auf der Kartusche kann drucktechnisch abweisen.

## LAGERUNG

Gut verschlossen, trocken, kühl und frostfrei lagern. Bei kühler und trockener Lagerung ist Sista Ofen & Kamin Silikon im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 24 Monate verarbeitbar. Mindesthaltbarkeitsdatum: Siehe Kartuschenaufdruck

## VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
SHOR3	280 ml

## SICHERHEITSHINWEISE

Es wird empfohlen sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com) erhältlich.

Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



## ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen. Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	sauervernetzendes Silikon
Konsistenz:	Pastös
Farbe:	rötlich
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 Grad bis + 40 Grad
Temperaturbeständigkeit:	- 50 Grad bis + 250 Grad, kurzzeitig bis zu 300°C
Hautbildung:	Ca. 20 Minuten
Durchtrocknung:	Ca. 2 mm / Tag
Bewegungsvermögen:	Ca. 20%
Maximale Anschluss-Fugenbreite:	35mm
Reichweite Dreiecksfuge bei 6mm x 6mm	Ca. 14 Meter
Mindesthaltbarkeit:	24 Monate, ungeöffnet, bei kühler und trockener Lagerung

Teflon® (Marke der Chemours / DuPont)

Plexiglas® (Marke der Röhm GmbH)

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.